

»Jetzt weiß ich, dass Studieren was für mich ist!«

Schüler der Jahrgangsstufe 12 des Clara-Fey-Gymnasiums schnuppern Universitäts-Luft

»Es war spannend, für eine Woche wie eine Studentin zu leben« - so fasst Kathrin Hörnchen, Schülerin der Jahrgangsstufe 12 des Clara-Fey-Gymnasiums, ihre positiven Erfahrungen zusammen.

SCHLEIDEN. Im Rahmen der schulischen Berufs- und Studienorientierung, die Wolfgang Kerp als langjähriger Koordinator leitet, konnten 34 Schüler des Gymnasiums eine Woche lang das Kölner Studentenleben aus erster Hand erfahren, da sie an der dortigen Fachhochschule ein einwöchiges »Schnupperstudium« absolvieren. Von den Kölner Studienberaterinnen erhielten sie individuelle, jeweils auf ihre »Studienwünsche« zugeschnittene Stundenpläne, die sich z.B. auf die Fachrichtungen Banking und Finance, Bauingenieurwesen, Mehrsprachige Kommunikation oder Pädagogik & Management in der sozialen Arbeit bezogen. Dabei machten sie sich in Vorlesungen, geführten Rundgängen und Informationsbeiträgen ein



Wolfgang Kerp übergibt den Schnupperstudenten ihre Stundenpläne für die Kölner Fachhochschule.

eigenes Bild vom Studentenleben, das sie bisher nur vom Hörensagen kannten, um zu testen, ob sich die Vorstellungen von ihrem weiteren Werdegang nach dem Abitur auch verwirklichen lassen. »Jetzt weiß ich, dass Studieren etwas für mich ist«, versichert die Schülerin, »darüber war ich mir vorher nicht im Klaren.« Zusammen mit ca. 30 Erstsemestern besuchte sie u.a. Pädagogik-Vorlesungen, an deren Inhalte sie mühelos anknüpfen konnte: »Die Veranstaltungen

trafen thematisch genau das, was wir gerade im Leistungskurs besprechen«, so Kathrin Hörnchen. Auch ihre Mitschülerin Claudia Schmitz war an der Kölner Fachhochschule mit dabei und besuchte Veranstaltungen in ihrem Wunschfach »International Business«, nahm aber ebenso teil an anderen Vorlesungen, z.B. aus dem Bereich Sprachen und Jura. Dabei freute sie sich besonders darüber, dass die Professoren alle »Schnupperstudenten« aktiv mit einbezogen in ihre

Vorlesungen, so dass sich alle wertgeschätzt fühlen konnten. Zum Abschluss der Woche erhielten alle Schüler eine Teilnahmebescheinigung über ihre »erste Woche Studium«.

Für den Koordinator Wolfgang Kerp kommt es besonders darauf an, »den hiesigen Schülern eine Brücke zu bauen aus dem ländlichen Raum hinein in die Stadt mit ihrem universitären Angebot«. Somit stellt dieses Schnupperstudium einen weiteren Baustein innerhalb des umfassenden Gesamtkonzepts der Studien- und Berufswahlorientierung am Clara-Fey-Gymnasium, beginnend ab Klasse 8, dar. Für dieses Projekt, das für alle Teilnehmer kostenlos ist, hat sich das Clara-Fey-Gymnasium schon zum dritten Mal qualifizieren können. Es wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW. Laut Wolfgang Kerp hat die Schule auch für das nächste Jahr schon die Teilnahmebewilligung erhalten.